

Ausgabe #8 2015 August/ September

## Editorial

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Autorinnen, liebe Autoren,**

meteorologisch ist der Sommer vorbei, mein Sommerurlaub leider auch ... – bevor aber das Wintersemester beginnt, haben wir noch ein wenig Zeit. Die sollten Sie unbedingt nutzen, um auf unsere aktuellen **Neuerscheinungen** zu schauen.

Das Angebot der **Sonderausgabe Zeitschriften** haben viele von Ihnen genutzt, um unsere Zeitschriften kostenfrei auszuprobieren. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und sind sicher, dass Ihnen die getestete/n Zeitschrift/en zugesagt haben. Falls Sie Fragen zu Abonnements – online oder gedruckt oder in Kombination – für sich selbst oder Ihre Institution haben, wenden Sie sich gern an **Josef Esser**.

Bei unseren „**Splittern**“ finden Sie Berichte und Ankündigungen zu Buchpräsentationen, Informationen zur aktuellen Buddie-Aktion **Read und Feed** und einiges mehr.

Auch die Ankündigung einer erneuten Tour des Südafrikaners **Michael Lapsley**, der im November Deutschland und Österreich besucht, finden Sie als „Splitter“. Haben Sie ihn vergangenes Jahr im März miterlebt? Alle, die bei seinen Veranstaltungen waren, waren tief berührt und sehr beeindruckt von diesem Mann.

Unser Imprint für UnternehmerInnen und Selbständige **budrich Inspired** findet regen Zuspruch: Presse, Buchhandel und Interessierte nehmen von den ersten beiden Titeln Notiz – was mich natürlich sehr freut, denn hier bin ich ja nicht nur Verlegerin...



Ich freue mich darauf, Sie und Dich auf den Herbstkongressen zu treffen und verbleibe mit besten Grüßen

Ihre & Deine *Barbara Budrich*



budrich  
Blog



Bücherwurm  
Buddie



budrichtv  
auf YouTube

## Inhalt

<b>EDITORIAL</b> .....	1
<b>POLITIK</b> .....	3
<b>GESELLSCHAFT</b> .....	6
<b>ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT</b> .....	7
<b>SOZIALE ARBEIT</b> .....	9
<b>GENDER</b> .....	11
<b>GEBLÄTTERT</b> .....	12
<b>SPLITTER</b> .....	16
<b>BUDRICH INSPIRITED</b> .....	28
<b>TERMINE</b> .....	30
<b>PRESSESPIEGEL</b> .....	31
<b>IMPRESSUM</b> .....	41

### Folgen Sie uns!

Auch ohne  Facebook- oder  Twitter-,  Google+ und  YouTube-Account bzw. NSA-Zugehörigkeit freuen wir uns, wenn Sie bei unseren Social Media mitlesen und mitschauen!

## Politik



### DNGPS Working Paper

Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.

ISSN Online: 2365-3329

1. Jahrgang 2015 – **Open Access**: alle Beiträge frei zugänglich

[www.dngps.de](http://www.dngps.de)

Die Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft (DNGPS) hat sich 2011 in Osnabrück gegründet und sich zum Ziel gesetzt, Studierende der Politik- und Sozialwissenschaften besser zu vernetzen und so einen wissenschaftlichen Austausch und breite Vernetzung in der Studierendenschaft zu befördern.

Studierende verfassen in ihrem Studienleben zahlreiche wissenschaftliche Texte. Doch obwohl diese Arbeiten viele interessante und originelle Ideen und Ergebnisse bergen, erreichen sie nur wenige LeserInnen. Mit der DNGPS Working Paper-Reihe wird dieses Missverhältnis behoben und eine fachübergreifende Publikationsmöglichkeit geschaffen, die die Sozialwissenschaften als Ganzes adressiert. Dadurch wird studentische Forschung öffentlich(er). Hierzu werden wissenschaftliche Aufsätze, Essays und Rezensionen veröffentlicht und einem breiten Publikum als Open Access-Reihe frei zugänglich gemacht.

#### Inhalt der ersten Ausgabe:

##### Aufsatz

*Simon Bein, Die Zweite Italienische Republik*

##### Rezensionen

*Clelia Minnetian, Disziplinierte Tiere*

*Stefan Wallaschek, Umstrittene Solidaritäten*

Herausgegeben von der Deutschen Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.



**INSEP – Journal of the International Network  
for Sexual Ethics and Politics**

ISSN-Print: 2196-6931 – ISSN-Online: 2196-694X

Volume 3, 2015 **Current Issue 2 2014**

Published twice a year with approx. 120 (Format B5 – 17 x 24) per issue

Further information and prices: [www.insep.ugent.be](http://www.insep.ugent.be)

**INSEP** is a trans-disciplinary journal for the publication of critical research work on any aspect of sexual ethics and politics as it pertains to sexual identities, practices, behaviours, relations, orientations, desires and pleasures, geographies, histories, national and transnational politics and policy, theories and ideas. It provides a space where academics and practitioner/activists can debate key and contemporary issues, debates and disagreements on all aspects of sexual ethics and politics.

The journal's mission is that of the network that underpins it, the International network for Sexual Ethics and Politics. The journal seeks to promote:

- Critical understandings of the ethical problems and possibilities for diverse sexualities;
- Critical understandings of the discourses, vocabularies and bodies of knowledge by which sexuality is conceived, understood and articulated in contemporary societies, and their historical lineages;
- Critical awareness and evaluations of the beneficence or malfeasance of particular articulations of sexuality, strengths or deficiencies of different sexual cultures and discourses, their historical antecedents and their contemporary patterns of prejudice, pathology and discrimination or practice and advocacy, as well as emergent sexual politics aiming at emancipation and liberation;
- Critical understandings of the role of law, politics and culture in the prohibition, permission or regulation of sexualities, both in its oppressive deployment and possibly liberating possibilities in contemporary societies;
- And, finally, critical and constructive engagements with sexual ethics itself, thinking through its forms, role and meanings, and its history, present and future.

**Editors in Chief:** Tom Claes, University of Gent, Belgium

Paul Reynolds, Reader in Sociology and Social Philosophy, Edge Hill University, UK

**Editorial Board:** Donald Hall, Head of Department, Department of English, Lehigh University, USA  
Allison Moore, Programme Leader, Social Sciences Edge Hill University, UK

Alan Sears, Professor of Sociology, Ryerson University, Canada

Mark Thomas, Senior lecturer, Law, Queensland University of Technology, Australia



### Zeitschrift für Politische Theorie

5. Jahrgang 2014. ISSN 1869-3016 – ISSN Online 2196-2103

**Aktuelle Ausgabe: 1 2015**

**ZPTTh** erscheint zweimal jährlich mit je ca. 130 Seiten

Preise und Informationen: [www.zpth.de](http://www.zpth.de)

Die **ZPTTh** bietet der wissenschaftlichen Community der Politischen Theorie sowie ihrer verwandten Fächer klassische Abhandlungen wie auch innovative Serviceangebote.

Im Abhandlungsteil werden wissenschaftliche Artikel zu einem oder mehreren aktuellen Themenfeldern oder Kontroversen aus der Politischen Theorie veröffentlicht. Der Serviceteil dient als Forum der Selbstverständigung der Politischen Theorie im deutschsprachigen Raum. Durch Review-Essays, Interviews und Streitgespräche, Konferenz- und Länderberichte sowie die Auseinandersetzung über politikwissenschaftliche Leitbegriffe eröffnet die **ZPTTh** die Politische Theorie für Politikwissenschaftler, Soziologen, Historiker und alle weiteren interessierten Leser aus den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Die Politische Theorie dient neben der politikwissenschaftlichen Theoriegenese auch zur Reflexion über die Entstehung, Leistungsfähigkeit und die Grenzen von Theorie im Kontext der Politikwissenschaft selbst sowie zur Bezugnahme auf politikwissenschaftlich relevante theoretische Arbeiten in den sozial- und kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen.

Vor dem Hintergrund dieser drei Aufgaben finden in der **ZPTTh** Auseinandersetzungen mit und Analysen von politikwissenschaftlichen Theorieideebatten – gegenwärtigen wie historischen – genauso ihren Platz wie die Vernetzung politikwissenschaftlicher Theoriebildung mit der in anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen.

Beides zusammen macht die spezifische Angebotsstruktur der **ZPTTh** aus: Sie dient als Agora der Teildisziplin, aber auch als Brücke über die Grenzen der Politischen Theorie hinaus.

#### Die Herausgeber:

Prof. Dr. André Brodocz, lehrt Politische Theorie an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der zeitgenössischen Politischen Theorie, der Verfassungs- und Institutionenlehre.

Prof. Dr. Marcus Llanque, lehrt Politikwissenschaft (Politische Theorie) an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der modernen Politischen Theorie und Ideengeschichte, Geschichte und Probleme der Demokratietheorie sowie der Theorie des Republikanismus.

Prof. Dr. Gary S. Schaal, lehrt Politische Theorie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der zeitgenössischen Politischen Theorie, der empirischen Demokratieforschung sowie der Emotionsforschung.

# Gesellschaft



## DNGPS Working Paper

Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.

ISSN Online: 2365-3329

1. Jahrgang 2015 – **Open Access**: alle Beiträge frei zugänglich

[www.dngps.de](http://www.dngps.de)

Die Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft (DNGPS) hat sich 2011 in Osnabrück gegründet und sich zum Ziel gesetzt, Studierende der Politik- und Sozialwissenschaften besser zu vernetzen und so einen wissenschaftlichen Austausch und breite Vernetzung in der Studierendenschaft zu befördern.

Studierende verfassen in ihrem Studienleben zahlreiche wissenschaftliche Texte. Doch obwohl diese Arbeiten viele interessante und originelle Ideen und Ergebnisse bergen, erreichen sie nur wenige LeserInnen. Mit der DNGPS Working Paper-Reihe wird dieses Missverhältnis behoben und eine fachübergreifende Publikationsmöglichkeit geschaffen, die die Sozialwissenschaften als Ganzes adressiert. Dadurch wird studentische Forschung öffentlich(er). Hierzu werden wissenschaftliche Aufsätze, Essays und Rezensionen veröffentlicht und einem breiten Publikum als Open Access-Reihe frei zugänglich gemacht.

### Inhalt der ersten Ausgabe:

#### Aufsatz

*Simon Bein, Die Zweite Italienische Republik*

#### Rezensionen

*Clelia Minnetian, Disziplinierte Tiere*

*Stefan Wallaschek, Umstrittene Solidaritäten*

Herausgegeben von der Deutschen Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.

# Erziehungswissenschaft



**BERNADETTE BERNASCONI**

## Kinder auf Reisen

Eine Rekonstruktion kollektiver Orientierungen im Erleben von Reise und Fremdheit

2015. 213 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)

ISBN 978-3-86388-089-7 – eISBN 978-3-86388-255-6

Welche Erfahrungen und Erlebnisse machen Kinder auf Reisen und wie erleben sie Fremdheit? Die Autorin macht kollektive Deutungs- und Interpretationsmuster erkennbar, die einen Einblick in einen bisher wenig beachteten Lebensbereich von Kindern ermöglichen.



**LAURA FÖLLER/ THORSTEN HERTEL/ NICOLLE PFAFF (HRSG.)**

## Brennpunkt(-)Schule

Zum Verhältnis von Schule, Bildung und urbaner Segregation

2015. 241 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)

ISBN 978-3-8474-0142-1 – eISBN 978-3-8474-0464-4

Schulen in sozial benachteiligten Stadtteilen, die in der Öffentlichkeit oftmals als „Brennpunktschulen“ bezeichnet werden, bilden derzeit einen Dreh- und Angelpunkt kontroverser Diskussionen. Der Band versammelt Resultate aus aktuellen empirischen Untersuchungen zu Fragen der Entstehung und Folgen von Segregation sowie zu der Art und Weise, wie unter diesen Bedingungen Schule gemacht wird. Er bietet damit einen

differenzierten Einblick in die Situation ebensolcher Schulen und zu den pädagogischen Strategien des Umgangs mit ihrer Lage.



**PETRA FRANZISKA KÖSTER**

## Kompetenzentwicklung und organisationale Veränderung

Eine Ethnographie zu Veranstaltern von Musikevents

2015. 238 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)

ISBN 978-3-86388-701-8 – eISBN 978-3-86388-267-9

Wie findet Lernen im Kontext von Projektorganisationen statt? Und wie kann sich vor diesem Hintergrund eine Projektorganisation entwickeln? Am Beispiel von zwei Musikevents wird gezeigt, wie jenseits von Change-Management und Personalentwicklung Kompetenzentwicklung als Voraussetzung von Organisationsentwicklung stattfinden kann.

Ausgabe #8 2015 August/ September



**JOHANNES TWARDELLA**  
**Pädagogische Kasuistik**

Fallstudien zu grundlegenden Fragen des Unterrichts

2015. 227 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-0741-6 – eISBN 978-3-8474-0875-8

Unterricht an der Regelschule ist ein alltägliches Geschehen, von dem wir meinen, es nur allzu gut zu kennen. Wird er jedoch mit Hilfe einer hermeneutischen Methode auf Distanz gebracht und werden die in ihm stattfindenden kommunikativen Prozesse en détail analysiert, wird er plötzlich fremd und vieles erscheint uns erkläруngsbedürftig zu sein. Dann wird es lohnend, grundlegende Fragen der Erziehungswissenschaften

wieder aufzuwerfen und aus der neu gewonnenen Perspektive zu beantworten.

Der Frankfurter Lehrer, Erziehungswissenschaftler und Soziologe Johannes Twardella geht der Frage nach, aus welcher Perspektive heraus Unterricht hermeneutisch erschlossen werden und in welche Theorietradition sich eine hermeneutische Unterrichtsforschung stellen sollte.

## Soziale Arbeit



**NORBERT FRIETERS-REERMANN/ GREGOR LANG-WOJTASIK (HRSG.)**

### **Friedenspädagogik und Gewaltfreiheit**

Denkanstöße für eine differenzsensible Kommunikations- und Konfliktkultur

Schriften der KatHO NRW, Band 21

2015. 226 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-0190-2

eISBN 978-3-8474-0415-6

Frieden muss immer wieder neu gelernt werden – und mit den Bedingungen dafür muss sich Friedenspädagogik stets neu beschäftigen. In diesem Band werden aktuelle Argumentationslinien von Gewaltfreiheit und Friedenspädagogik im Horizont der Weltgesellschaft vermessen und so innovative Perspektiven für eine Friedenspädagogik im 21. Jahrhundert aufgezeigt.

Gewaltfreiheit und Friedenspädagogik im Horizont der Weltgesellschaft vermessen und so innovative Perspektiven für eine Friedenspädagogik im 21. Jahrhundert aufgezeigt.



**HANS-ULLRICH KRAUSE/ REGINA RÄTZ (HRSG.)**

### **Soziale Arbeit im Dialog gestalten**

Theoretische Grundlagen und methodische Zugänge einer dialogischen Sozialen Arbeit

2., überarbeitete Auflage 2015. 310 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-0198-8

eISBN 978-3-8474-0407-1

Die AutorInnen diskutieren theoretische Grundlagen eines dialogischen Zuganges zur Sozialen Arbeit und stellen methodische Ansätze einer dialogischen Praxis vor. Sie zeigen Handlungs- und Konfliktfelder Sozialer Arbeit auf, in denen die Realisierung des Dialogs eine besondere Herausforderung bleibt und lesen Klassiker der Sozialen Arbeit im Hinblick auf ihr Verständnis des Dialogs völlig neu.

besondere Herausforderung bleibt und lesen Klassiker der Sozialen Arbeit im Hinblick auf ihr Verständnis des Dialogs völlig neu.

Sollte in jedem Seminar zu den Grundlagen Sozialer Arbeit und Erziehung gelesen und diskutiert werden. Hier finden sich wichtige Denkanstöße für die eigene Haltung, Einstellung und das Verhalten in der jeweiligen Praxis.

*socialnet.de, 13.01.2010*

Der Band belegt eindrucksvoll Notwendigkeit und Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten dialogischer Konzepte in der sozialen Arbeit. Er setzt sich dabei kritisch vor allem mit den Herausforderungen, Schwierigkeiten und Widerständen auseinander, denen dialogische Konzepte in Sozialhilfeinstitutionen ausgesetzt sind.

*Manfred Zimmer auf dialogprojekt.de, 25.05.2010*

Ausgabe #8 2015 August/ September



**NINA WYSSEN-KAUFMANN**

### **Bedeutung der Anamnese in der Sozialen Arbeit**

Von einer Fallstudie in der Psychiatrie zum heuristischen Modell

Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit, Band 16

2015. 499 S. Kt. 54,00 € (D), 55,60 € (A)

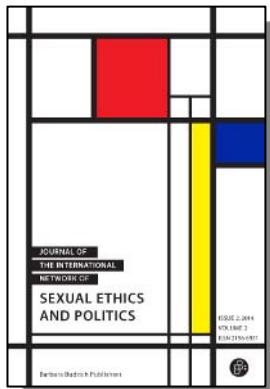
ISBN 978-3-8474-0713-3

eISBN 978-3-8474-0862-8

Anamnese ist ein kaum behandeltes Thema in der Sozialen Arbeit, ganz im Kontrast zur zentralen Bedeutung des Anfangs einer beruflichen Beziehung. Somit ist die Klärung der Anamnese im Verhältnis zu anderen Begriffen und Praktiken notwendig. Hierzu trägt die Autorin

doppelt bei: zum einen durch die systematische Aufarbeitung der Konzepte und des Forschungsstands, zum anderen durch ihre subtile Fallstudie im Rahmen der Psychiatrie. Das Ergebnis stellt ein generalisierbares heuristisches Modell von Anamnese dar.

## Gender



### INSEP – Journal of the International Network for Sexual Ethics and Politics

ISSN-Print: 2196-6931 – ISSN-Online: 2196-694X

Volume 3, 2015 **Current Issue 2 2014**

Published twice a year with approx. 120 (Format B5 – 17 x 24) per issue

Further information and prices: [www.insep.ugent.be](http://www.insep.ugent.be)

**INSEP** is a trans-disciplinary journal for the publication of critical research work on any aspect of sexual ethics and politics as it pertains to sexual identities, practices, behaviours, relations, orientations, desires and pleasures, geographies, histories, national and transnational politics and policy, theories and ideas. It provides a space where academics and practitioner/activists can debate key and contemporary issues, debates and disagreements on all aspects of sexual ethics and politics.

The journal's mission is that of the network that underpins it, the International network for Sexual Ethics and Politics. The journal seeks to promote:

- Critical understandings of the ethical problems and possibilities for diverse sexualities;
- Critical understandings of the discourses, vocabularies and bodies of knowledge by which sexuality is conceived, understood and articulated in contemporary societies, and their historical lineages;
- Critical awareness and evaluations of the beneficence or malfeasance of particular articulations of sexuality, strengths or deficiencies of different sexual cultures and discourses, their historical antecedents and their contemporary patterns of prejudice, pathology and discrimination or practice and advocacy, as well as emergent sexual politics aiming at emancipation and liberation;
- Critical understandings of the role of law, politics and culture in the prohibition, permission or regulation of sexualities, both in its oppressive deployment and possibly liberating possibilities in contemporary societies;
- And, finally, critical and constructive engagements with sexual ethics itself, thinking through its forms, role and meanings, and its history, present and future.

**Editors in Chief:** Tom Claes, University of Gent, Belgium

Paul Reynolds, Reader in Sociology and Social Philosophy, Edge Hill University, UK

**Editorial Board:** Donald Hall, Head of Department, Department of English, Lehigh University, USA

Allison Moore, Programme Leader, Social Sciences Edge Hill University, UK

Alan Sears, Professor of Sociology, Ryerson University, Canada

Mark Thomas, Senior lecturer, Law, Queensland University of Technology, Australia

# Geblättert

## Femina Politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft

Heft 1/2015

### Perspektiven queerfeministischer politischer Theorie

Bausteine einer queerfeministischen politischen Theorie. Eine Einleitung

*Brigitte Bargetz, Gundula Ludwig*

Vor 25 Jahren erschien Judith Butlers „Gender Trouble“ (1990), jenes Buch, das für die Gender Studies geschlechtertheoretisch herausfordernd und für die Etablierung der Queer Studies zentral werden sollte. Doch nicht nur dieses symbolische Datum, sondern auch den ebenso symbolträchtigen Umstand, dass vor zehn Jahren das erste Heft der Femina Politica zu queeren Politiken erschien, nimmt das vorliegende Heft zu seinem Ausgangspunkt. Beide Daten verstehen wir als Einladung, um eine Reflexion vergangener queerfeministischer Debattenverläufe vorzunehmen und von diesen lernend queerfeministische politische Theorie weiter zu treiben.

Was macht aber politische Theorie zu einer queerfeministischen politischen Theorie? Wenngleich wir diese Frage freilich keineswegs abschließend beantworten können oder wollen, möchten wir im Folgenden einige Bausteine einer queerfeministischen Theorie zur Diskussion stellen. Leitend ist dabei unsere Annahme, dass Theorien Instrumente darstellen, um Gesellschaften begreifen, kritisieren und letztlich auch verändern zu können. Queerfeministische politische Theorie soll demzufolge dazu beitragen können, die Analyse von Gesellschaft(en), Staat(lichkeit), Macht- und Herrschaftsverhältnissen, Ein- und Ausschlüssen, Widersprüchen und Paradoxien zu schärfen und das Nachdenken über das Politische, Kritik und Utopien weiter anzuregen.

Da wir Theorien als Ausdruck und Ergebnis von Kämpfen begreifen, wollen wir für eine aktuelle queerfeministische politische Theorie zunächst nach ihren Wissensbeständen fragen, diese auf Verworfenes und Verlorenes durchforsten und an diesen Spuren weiterdenken. Davon ausgehend beschäftigen wir uns mit zentralen Konzepten queerfeministischer politischer Theorie, indem wir uns zunächst mit Heteronormativität und daran anschließend mit queeren Perspektiven auf



(National-)Staatlichkeit auseinandersetzen. Wir schließen mit einem Blick auf die Frage, wie queertheoretische Überlegungen nicht nur die Gegenstände, sondern auch den Modus der Kritik in der politischen Theorie verschieben.

### Queere Archive – Räume des Wissens erweitern

In der Einleitung zur Femina Politica „Queere Politik. Analysen, Kritik, Perspektiven“ werfen Antke Engel, Nina Schultz und Juliette Wedl die Frage auf, „wie sich queere Theorie präsentieren (lässt), ohne dass Judith, Sex, Gender und Begehrten sich die erste Zeile teilen“ (Engel/Schulz/Wedl 2005, 9). Damit verweisen sie auf die Herausforderung, dass Queer Theorie ihren eigenen Ansprüchen nur dann genügen kann, wenn auch ihre Entstehungsgeschichten offen, nicht-linear und vielfältig geschrieben werden. Dass dieses Vorhaben jedoch nicht immer umgesetzt, sondern die Genealogie der Queer Theorie vielfach vereindeutigt und als lineare Narration dargestellt wurde – nicht zuletzt entlang von hegemonialen Macht-Wissens-Formationen innerhalb der akademischen Wissensproduktion –, zählt zu einer der konstantesten Kritiken innerhalb der Queer Theorie. Einige derartige Tendenzen der Vereindeutigung und mithin Verengung des queerfeministischen Archivs, die uns aus politiktheoretischer Perspektive zentral erscheinen, wollen wir im Folgenden benennen. Sie referieren erstens auf die gesellschaftliche und geografische Situiertheit queeren Wissens, zweitens auf die konzeptionellen Ausgangspunkte für kritische queerfeministische Forschungen und drittens auf die politiktheoretischen Kontexte queerer Wissensproduktion.

Gloria Anzaldúa kritisierte 1991, dass weiße Mittelklasse-Lesben und -Schwule diejenigen sind, „who produce queer theory and for the most part their theories make abstractions of us colored queers. They control the production of queer knowledge in the academy and in the activist communities.“ (Anzaldúa 1991, 251) Dadurch konnte nicht nur ein Mythos eines weißen Ursprungs der Queer Theorie (vgl. u.a. Seidman 2002) hervorgebracht werden, indem nicht-weiße Akteur\_innen, Kämpfe und Wissensbestände unsichtbar gemacht wurden (Haritaworn 2005). Ebenso wurden in dieser Form der Wissensproduktion Verbindungen von Rassismus- und Sexualisierungsprozessen geleugnet und folglich wurde ausgeblendet, wie das heteronormative Sexualitätsdispositiv konstitutiv mit kolonialisierenden und rassismierenden Macht- und Herrschaftsverhältnisse verbunden ist (vgl. u.a. McClintock 1995). Entgegen einer solchen Wissenspolitik haben Phillip Brian Harper, Anne McClintock, José Esteban Muñoz und Trish Rosen Ende der 1990er-Jahre die Bedeutung antirassistischer und postkolonialer Ansätze hervor. „(T)he theorization of divergent sexualities offered by contemporary queer critique and the interrogation of race and ethnicity undertaken within postcolonial studies and critical race theory are among the most significant recent developments in social analysis and cultural criticism. While the best work in these fields have emphasized that their objects of study cannot be understood in isolation from one another, the critical ramifications of this fact have nevertheless gone largely unexplored.“ (Harper/McClintock/Muñoz/Rosen 1997, 1)



Diese Ignoranz und das Weiß-Machen der Entstehungsgeschichte der Queer Theorie interpretiert Jin Haritaworn in „Am Anfang war Audre Lorde. Weißsein und Machtvermeidung in der queeren Ursprungsgeschichte“ (2005) auch als „machtvermeidendenden“ (ebd., 23) Diskurs, der den Effekt hat, dass „sich relativ dominante Personen der Verantwortung entziehen (können)“ (ebd., 33). Die epistemologische Konsequenz besteht für Haritaworn darin, dass dieser weiß gemachten Entstehungsgeschichte der Queer Theorie „ein Modernisierungsgedanke zugrunde (liegt), welcher queere Progressivität nur von einem dominanten Ursprung ausgehen lassen kann“ (ebd.).

Auf die Kontinuität der problematischen Setzung eines westlich-weißen ‚Zentrums‘ in der Queer Theorie wurde in den letzten Jahren allerdings nicht nur in Bezug auf die soziale, sondern auch in Bezug auf die geografische Positionierung verwiesen, etwa von queeren Wissenschaftler\_innen, die zu sexuellen und queeren Politiken in Mittel- und Osteuropa arbeiten. So problematisieren Robert Kulpa, Joanna Mizielińska und Agata Stasińska die Universalisierung eines queertheoretischen ‚Kanons‘, der doch vor allem in den USA und in Westeuropa entstanden ist.<sup>1</sup> Bedenklich ist dieser falsche Universalismus, da er nicht nur lokale und temporale Partikularitäten und terogenitäten verleugnet, sondern im Sinne einer Verzeitlichung von Differenz diese auch auf einer linearen Zeitachse anordnet, in der die USA und Westeuropa als ‚fortschrittlich‘, Mittel- und Osteuropa hingegen als davon abweichend und somit ‚rückständig‘ konstruiert werden (Kulpa/Mizielińska/Stasińska 2012; vgl. auch Kulpa/Mizielińska 2011). Ihr Anliegen formulieren sie entgegen dieser Tendenz folgendermaßen: „As a consequence of this hegemonic Western knowledge (re-)production, we deal with the assumption that queer theory should look the same everywhere.“ (Kulpa/Mizielińska/Stasińska 2012, 126)



Neben diesen Vereinheitlichungslinien, die die geografischen sowie sozialen Positioniertheiten queerer Wissensproduktion nur ungenügend berücksichtigen, lässt sich eine weitere Verengungstendenz in der Genealogie der Queer Theorie gerade im Verhältnis von feministischer Theorie und Queer Theorie festmachen. Als Gayle Rubin 1984 in „Thinking Sex“ vorschlug, die Theoretisierung von Geschlecht und Sexualität analytisch zu trennen, um sie danach wieder zusammenzuführen, formulierte sie diese Programmatik vor dem Hintergrund lebendiger feministischer Debatten, die sich jedoch nur marginal mit Sexualität befassten: „Feminist conceptual tools were developed to detect and analyse gender-based hierarchies. To the extent that these overlap with erotic stratifications, feminist theory has some explanatory power. But as issues become less those of gender and more those of sexuality, feminist analysis be-

<sup>1</sup> Betonen wollen wir an dieser Stelle, dass auch der Transfer queeren Wissens zwischen den USA und Westeuropa in Bezug auf dominante und damit auch einengende bzw. ausblendende Effekte hin problematisiert werden muss, ebenso wie es gilt, lokale politische Kämpfe in ihrer jeweiligen Bedeutung für queerfeministische Theorie- und Wissensproduktion zu reflektieren.

Ausgabe #8 2015 August/ September

comes misleading and often irrelevant. Feminist thought simply lacks angles of vision which can fully encompass the social organization of sexuality. (...) In the long run, feminism's critique of gender hierarchy must be incorporated into a radical theory of sex, and the critique of sexual oppression should enrich feminisms. But an autonomous theory and politics specific to sexuality must be developed.“ (Rubin 1984, 170) Drei Jahrzehnte später lässt sich konstatieren, dass zwar eine Forderung, nämlich eine radikale Theorie sexueller Politik, in vielfältigen queertheoretischen Arbeiten ihren Niederschlag gefunden hat. Der zweite Anspruch hingegen, also die Theoretisierung und Kritik von Sexualität und Geschlecht miteinander zu verbinden, wurde im Laufe der letzten Jahrzehnte immer weniger aufgegriffen (vgl. kritisch auch Klapeer 2014; Wagels 2013).



\* \* \*

Sie möchten gerne weiterlesen? Dieser Beitrag ist in dem Heft 1/2015 der **Femina Politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft** erschienen.

## Splitter

### **Digitaler Semesterapparat – eine Neuentwicklung findet Anklang: Auch die Verlage de Gruyter und Nomos stellen Titel bei Booktex ein**

Angebot für auszugsweise e-Nutzung an Hochschulen wächst auf über 25.000 Titel

Der Stuttgarter e-Vertriebsdienstleister Booktex hat Verträge mit den Verlagen De Gruyter und Nomos über die Aufnahme von Titeln auf der Plattform [www.digitaler-semesterapparat.de](http://www.digitaler-semesterapparat.de) geschlossen. De Gruyter wird über 10.000 e-Books bereitstellen, aus denen über die Plattform Auszüge für digitale Semesterapparate und E-Learning-Plattformen lizenziert werden können. Die Nomos Verlagsgesellschaft beteiligt sich mit über 1.000 Zeitschriftenausgaben. Damit wächst die Zahl der Verlage, die über Booktex digitale Inhalte vertreiben, auf 24 und das Portfolio auf über 25.000 Titel.

Mit der im März 2015 freigeschalteten Plattform [www.digitaler-semesterapparat.de](http://www.digitaler-semesterapparat.de) macht Booktex Bibliotheken ein rechtssicheres Angebot zur auszugsweisen Nutzung von Verlagswerken jenseits von § 52a Urheberrechtsgesetz. Hochschulmitarbeiter können aus einem verlagsübergreifenden Angebot digitale Auszüge auswählen, intuitiv per drag and drop auf Seiten- oder Kapitel-Ebene zusammenstellen und ohne bürokratischen Aufwand für die Nutzung lizenziieren.



## Buchpräsentation: Der unerfüllte Kinderwunsch



Anlässlich des Erscheinens der Buchpublikation „Der unerfüllte Kinderwunsch. Interdisziplinäre Perspektiven“ (Mayer-Lewis/Rupp 2015) fand am 15. Juli 2015 in Bamberg ein Fachgespräch zum Thema „Unerfüllter Kinderwunsch“ statt. Eingeladen waren alle Autorinnen und Autoren, Beratungsfachkräfte und Akteure aus Verbänden und Politik. Dr. Mayer-Lewis gestaltete die thematische Einleitung und moderierte die Veranstaltung. Als Gastreferent war der Heidelberger Kinderwunschexperte PD Dr. Tewes Wischmann eingeladen, der zum Thema

„Social Freezing – Neue Option oder Zwang zur Selbstbestimmung“ sprach. Dabei wurden erstmals die Ergebnisse einer Online-Umfrage des Universitätsklinikums Heidelberg vorgestellt, an der 553 Frauen und 90 Männer teilnahmen. Es wurde aufgezeigt, inwiefern es mögliche Zusammenhänge zwischen fertilitätsbezogenem Wissen und der Einstellung zu „Social Freezing“ bei Personen mit verschiedenen sozio-kulturellem Hintergründen gibt. Am Ende des Vortrags wurde die Frage zur Diskussion gestellt, ob "Social Freezing" eher als die Eröffnung einer neuen Option zur Familienplanung oder eher als eine Medikalisierung gesellschaftlicher Missstände zu verstehen ist.

Im Anschluss an den Impulsvortrag wurde die Buchpublikation vorgestellt und zu den inhaltlichen Beiträgen des Sammelbandes fachlich diskutiert. Führende Reproduktionsmedizinerinnen und Reproduktionsmediziner wie zum Beispiel Frau Prof. Bals-Pratsch (Regensburg) und Herr Prof. Dittrich (Erlangen) diskutierten mit dem Ethikexperten Prof. Anselm (München), dem Chefarzt der Frauenklinik Bamberg Prof. Schauf, Experten der Andrologie, der Sozialwissenschaften und der Soziologie sowie Beratungsfachkräften und Akteuren aus der Verbandsarbeit. Dabei wurde deutlich, wie wichtig eine Betrachtung des Themas „Kinderwunsch“ aus unterschiedlichen Perspektiven ist. Die interdisziplinäre Ergänzung wurde als bereichernd wahrgenommen und es wurde von vielen angeregt, Veranstaltungen dieser Art unbedingt zu wiederholen.



## **Nachwuchsfonds für Reisekostenzuschüsse für den Kongress der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft 2015**

Wie beim Kongress 2012 stehen erneut 25 Reisekostenzuschüsse zu je 200,00 Euro für Referent/innen zur Verfügung, die zum wissenschaftlichen Nachwuchs gerechnet werden können.

Folgende Kriterien für die Gewährung eines Zuschusses gelten:

- Mittel werden nur an Referent/innen vergeben, d.h. eine aktive Teilnahme am Kongress wird vorausgesetzt.
- Förderungen gibt es nur für Personen, die schriftlich erklären, dass Sie keine institutionelle Unterstützung für die Teilnahme am Kongress erhalten können.
- Bewerber/innen sollten noch nicht oder max. seit zwei Jahren promoviert sein.
- Die Anträge auf Förderung müssen gestellt werden, sobald die Untergliederungen festgelegt haben, wer vorträgt. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt, wenn alle Untergliederungen ihre Programme eingereicht haben.
- Gefördert werden Referent/innen aus dem Inland, für Vortragende aus dem Ausland gibt es die Förderung der DFG.
- Reisekosten werden nach dem Kongress bis zur Höhe der beschlossenen Summe erstattet, d.h. es gibt keine pauschale Förderung.
- Erstattet werden Fahrscheine 2. Klasse und Hotelkosten.
- Sollte die Anzahl der Anträge die zur Verfügung stehende Fördersumme übersteigen, werden die Einzelzahlungen auf maximal 150,00 Euro reduziert.

Anträge sind an die **DVPW-Geschäftsstelle zu richten.**

## Wissenschaftlichen Förderpreis des Botschafters der Republik Polen

Der Wettbewerb um den Wissenschaftlichen Förderpreis des Botschafters der Republik Polen 2015 für die besten Abschluss- und Doktorarbeiten ist ausgeschrieben worden.

Die Auszeichnung wurde 2008 gemeinsam von der Botschaft der Republik Polen und dem Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften ins Leben gerufen. Mit dem Förderpreis werden herausragende Dissertationen und Masterarbeiten aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften zur polnischen Geschichte und Kultur sowie den deutsch-polnischen Beziehungen ausgezeichnet. Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und soll Studierende und Promovierende an deutschen Hochschulen zur Beschäftigung mit Polen und deutsch-polnischen Themen anregen. Im Rahmen der öffentlichen Preisverleihung wird das intensive wissenschaftliche Engagement junger Menschen gewürdigt.

Weitere Informationen [hier](#).

## Neuerscheinungen und Backlist international – Social Sciences-Katalog

Der neue Katalog Social Sciences mit unseren internationalen Titeln findet weite Verbreitung: Während der Internationalen Buchmesse in Peking Ende August, auf den Europäischen Kongressen der Erziehungswissenschaften (ECER/ EERA) und der International Studies (EISA) genauso wie in den USA bzw. bei unterschiedlichsten Veranstaltungen und Mailings durch unsere Partner.



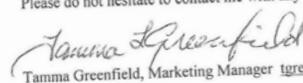
library vendors want  
you New Catalogues

✓ Attention Book Buyers

Barbara Budrich Publishers (Germany) was founded in 2004 by Barbara Budrich. In 2008, Barbara Budrich also established the academic line of Budrich UniPress. Both imprints offer high-standard literature for research and teaching in the social sciences. The titles are for both the advanced scholar and a wider, educated public. Barbara Budrich Publishers and Budrich UniPress publish extensively on Political Science, including its methodology and theory. In addition to Political Science, the presses' lists cover such important and timely subjects as: Gender Studies, Public Policy, Education and Pedagogy, Social Work, Social Policy, and Sociology. The authors of and contributors to the press's books are international scholars, and the books are global in scope.

The ISBN prefixes for Barbara Budrich are 978-3-8474-, 978-3-86649- and 978-3-938094-, and the prefixes for Budrich UniPress are 978-3-86388- and 978-3-940755-.

Please do not hesitate to contact me with any questions you may have about these publishers.

  
Tamma Greenfield, Marketing Manager [tgreenfield@isbs.com](mailto:tgreenfield@isbs.com)



Universität  
Zürich UZH

Hochschuldidaktik

## Einladung zur inszenierten Buchvernissage

### Abschlussarbeiten im Studium anleiten, betreuen und bewerten

18. September 2015, Universität Zürich Zentrum

Die Hochschuldidaktik der Universität Zürich lädt Sie zu einer interaktiven Auseinandersetzung mit der Betreuung von Abschlussarbeiten ein. Das Forumtheater Zürich wird typische Betreuungssituationen aufgreifen und dem Publikum die Möglichkeit bieten, seine Inszenierung durch Vorschläge und Interventionen mitzugestalten.

Im Anschluss sind Sie herzlich zur Vernissage des Buches „Abschlussarbeiten im Studium anleiten, betreuen und bewerten“ und zu einem Apéro eingeladen.

**Programm: Freitag, 18. September 2015**

17:15 Uhr	Eintreffen
17:30 Uhr	Szenen der Betreuung mit dem Forumtheater Zürich
	Buchvernissage
ca. 18:45 Uhr	Apéro

Ort: Universität Zürich, Karl-Schmid-Strasse 4, Gebäude KO2, Raum F 152

Anmeldung: Sofort oder bis 9. September 2015 an [info@hochschuldidaktik.uzh.ch](mailto:info@hochschuldidaktik.uzh.ch)



#### Zum Buch

Für das Verfassen von Abschlussarbeiten, aber auch von Seminar- oder Hausarbeiten während des Studiums benötigen Studierende neben fachlichen auch überfachliche Kompetenzen, etwa im Bereich der Projektplanung und des wissenschaftlichen Schreibens. Eva Buff Keller und Stefan Jörissen zeigen praxisnah auf, wie solche Kompetenzen im Studium systematisch gefördert, wie schriftliche Arbeiten effektiv begleitet und wie sie sinnvoll bewertet werden können.

Reihe „Kompetent lehren“, Band 7

Opladen & Toronto: Barbara Budrich (utb)

ISBN: 978-3-8252-4345-6

Preis: Ca. CHF 14.00

## Read and Feed: Rezensionen als Studentenfutter

### Füttere Buddie mit deiner Buchbesprechung!

Um im Studium oder bei der Promotion immer auf der Höhe des Wissens zu bleiben, musst du viel lesen! Wichtig dabei ist, dass die Qualität stimmt. Die Fachverlage Barbara Budrich und Budrich UniPress stellen hochwertige Fachliteratur in den Gebieten der Soziologie, Geschlechterforschung, Sozial-, Erziehungs- und Politikwissenschaft für Forschung, Lehre und Studium bereit. Der Verlag bietet gezielt qualitätsgeprüfte Bücher und Zeitschriften für Lehre und Studium an. Das Programm umfasst sowohl deutsch- als auch englischsprachige Titel.

Melde uns zurück, ob und warum unsere Bücher für dein Studium geeignet sind!

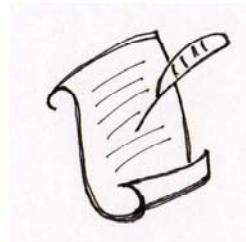
Denn nur wenn wir wissen, was du brauchst und was deinen Anforderungen für das Studium genügt, können wir unser Angebot kontinuierlich verbessern.

#### Und so funktioniert es:



##### Buch bestellen

Wähle aus unserem Buddie-Kontingent und bestelle über unser Formular dein Rezensionsexemplar.



##### Rezension verfassen und veröffentlichen

Einfach deine Buchbesprechung als Text (80-300 Worte) oder als Video innerhalb von **vier Wochen** nach Erhalt des Buches auf facebook und evtl. amazon.de oder wo du sonst nach Büchern stöberst, einstellen.

Bitte gib uns auch Bescheid, dass du die Rezension veröffentlicht hast, damit wir Buddie damit füttern dürfen.



##### Buch kostenlos behalten

Als kostenloses Dankeschön darfst du das Buch behalten.

Bitte beachte, dass wir deine Buchbesprechung nur zuordnen können, wenn du uns über diese informierst.

Weitere Informationen auf [Buddies Seite](#).

Elena Tertel absolvierte ein Praktikum in den Budrich-Verlagen. Wir waren sehr angetan von ihrem Engagement und ihrer Arbeit – und die Begeisterung beruhte auf Gegenseitigkeit. Zum Abschluss hat sie uns ein kleines Denkmal in Form eines schön gestalteten **Flyers** gesetzt.

## Resümee eines Praktikums

Von *Elena Tertel*

Viele Studierende beginnen ihr Studium, ohne konkrete Vorstellungen davon, welche berufliche Perspektive sich ihnen nach Abschluss des Studiums bietet.

Ausgehend von der Universität in ihrem ursprünglichen Verständnis, als Institution, die zugleich die Notwendigkeit und die Möglichkeit von Bildung beinhaltet, setzt diese damit ein **aktiv handelndes und denkendes Individuum** voraus, welches sich den Herausforderungen, die sich (nicht nur) durch den Kontext Universität ergeben, bewusst stellen muss.

**Bildung** ist demnach konstitutiv für die **Persönlichkeitsentwicklung**, in diesem Falle bezogen auf die Studierenden, die sich im Rahmen ihres Studiums den Raum für Momente der inneren Zerrissenheit und Unsicherheit – wo geht es mit mir hin, was macht mich in meinem Denken aus? – geben und nehmen sollten, damit sie selbst in ihrer Entwicklung „wachsen“ können.

Der Uni-Alltag ist dennoch ebenso von der Frage bestimmt, welche **beruflichen Perspektiven** sich mit dem angestrebten Studienabschluss eröffnen lassen. Diese Frage nach der ökonomischen Brauchbarkeit eines Studiengangs bzw. -abschlusses, der ökonomischen Bedeutung von Universität, rückt insbesondere im Zeichen der Bologna-Reform und der Ökonomisierung nahezu aller gesellschaftlichen Bereiche mehr und mehr in den Vordergrund.

Das Unternehmen, welches hier vorgestellt wird, erkennt die Relevanz von Bildungsprozessen in der gegenwärtigen Gesellschaft an, sieht die Bedeutsamkeit von Gesellschafts- und Sozialwissenschaften sowohl innerwissenschaftlich



Ausgabe #8 2015 August/ September

als auch in einem öffentlichen Kontext und setzt diese Philosophie im eigenen Programm um.

## Verlag Barbara Budrich und Budrich UniPress

Der im Jahr 2004 gegründete *Verlag Barbara Budrich* umfasst ein deutsch- und englischsprachiges Publikationsprogramm in den Bereichen

- Erziehungswissenschaft,
- Geschlechterforschung,
- Politikwissenschaft,
- Sozialpädagogik/Soziale Arbeit,
- Soziologie.

Die Verlage *Verlag Barbara Budrich* und *Budrich UniPress* widmen sich Gegenständen der Sozial- und Erziehungswissenschaften. So bestimmen vielseitige Themen wie der demographische Wandel, Migration, Integration, soziale Ungleichheit, Inklusion, Bildungsnotstände, die Lehrer- und die Hochschulbildung sowie die Gender-Debatte das Programm der Verlage. Geleitet von der Überzeugung des Wertes der genannten Wissenschaften für die Gesellschaft steht hinter den Verlagen der gesellschaftliche Auftrag, Impulse zu geben, auf gegenwärtige Probleme aufmerksam zu machen, für sie zu sensibilisieren und diese durch das im und durch den Budrich Verlag vertretene Expertenwissen handhab- und lösbar zu machen.

Seit 2012 bildet *budrich academic* das Dach der Unternehmen: *Verlag Barbara Budrich/ Barbara Budrich Publishers, Budrich UniPress, budrich training* und *budrich agency*.

Die Programmarbeit des Verlags beruht auf einem Vier-Säulen-Modell, welches die folgenden Leitfäden impliziert:

- Qualitativ hochwertige Publikationen für die innerwissenschaftliche Kommunikation bzw. Forschung,
- Lehr- und Studienbücher: studienqualitativ hochwertige Publikationen für Studium und Lehre, bei gleichzeitiger Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,

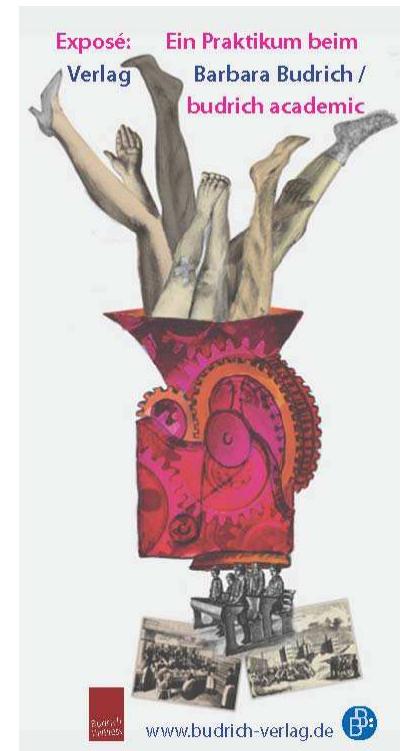


- Unterstützung der Bezugswissenschaften bei der notwendigen Internationalisierung,
- Transfer wissenschaftlichen Wissens in die Gesellschaft.

Schlüsselwörter, die *budrich academic* umschreiben, sind die Verpflichtung zur **Qualität** (Mitgliedschaft des Verlags bei der bekannten Kooperation utb – Uni-Taschenbücher, Stuttgart, GmbH), **Nachwuchsförderung** von Wissenschaftler/-innen, Förderung der **innerwissenschaftlichen Kommunikation**, **Öffentlichkeitsöffnung** für **sozialwissenschaftliche Fragestellungen**, **Internationalisierung** (professionelle Auslieferung und Vertretung des Verlags in Nordamerika; professioneller Partner für den Vertrieb in Großbritannien; weitere internationale Partner) sowie **digitale Präsenz** (digitales Angebot an Periodika wie Zeitschriften und Jahrbüchern). Außerdem unterstützen neben *budrich academic* auch einige Autoren/-innen eine Reihe von gemeinnützigen Initiativen.

Ausgehend von den drei Pfeilern der Wissenschaft – Input, Austausch und Output – richten sich die Verlagsangebote an Studierende, Absolventen, an Forschende und Lehrende, um diese darin zu unterstützen, in ihrer Wissenschaft gehört zu werden, zum wissenschaftlichen Diskurs beizutragen, ihre Wissenschaft nach außen zu tragen und damit einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. *Budrich academic* erhebt den Anspruch in allen Bereichen als zuverlässiger Partner zur Verfügung zu stehen.

Barbara Budrich, Verlegerin, selbst Autorin, Publizistin und Übersetzerin sowie jahrzehntelange Wissenschaftslektorin und Inhaberin des Verlags *Barbara Budrich* bzw. von ***budrich academic*** setzt gemeinsam mit ihrem Team im Verlagsprogramm und den Aktivitäten des Verlags, einen umfassenden Anspruch auf mehreren gesellschaftlichen Ebenen wirksam zu sein und diesem Anspruch gerecht zu werden, um. Der Unternehmensphilosophie Barbara Budrichs kommt daher die Bedeutung einer beispielhaften Unternehmungsführung zu, da sie Betriebswirtschaftlichkeit und gesellschaftlichen Auftrag miteinander verknüpft.



## Save the Date: Father Michael im November in Deutschland

Die Autobiografie von Michael Lapsley erschien im März 2014 in deutscher Übersetzung „**Mit den Narben der Apartheid**“ im Verlag Barbara Budrich. Nach seiner Buch-Tour im März 2014 freuen wir uns Father Michael Lapsley auch dieses Jahr im November wieder in Deutschland begrüßen zu können. **Gern halten wir Sie auf dem Laufenden.**

„Michaels Leben ist eine faszinierende Metapher... ein Fremder, der in unser Land kam und eine grundlegende Verwandlung durchlebte. Sein Leben spiegelt die Komplexität der vielen langen Reisen und Kämpfe unseres Volkes wider.“

*Nelson Mandela*



**Michael Lapsley**

**Mit den Narben der Apartheid**

Vom Kampf für die Freiheit zum Heilen traumatischer Erinnerungen

Mit Stephen Karakashian. Vorwort von Desmond Tutu  
Übersetzt von Hélène Rybol und Dieter Rybol

2014. 270 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8474-0171-1 – eISBN 978-3-8474-0443-9

Father Michael Lapsley verlor als Kämpfer gegen die Apartheid bei einem Briefbombenattentat beide Hände und eines seiner Augen. In seiner Autobiografie erzählt er von diesem entsetzlichen Ereignis – und davon, wie er seine eigene traumatische Erfahrung umgelenkt hat und sie nun, als Leiter des Institute for Healing of Memories, für die Heilung anderer Traumatisierter auf der ganzen Welt nutzt.

... „eine weltweite Mission“ für mehr Menschlichkeit und gesellschaftliche Gerechtigkeit... – P.S. 15/2014

## Projekt „Suse“ hilft online gegen Gewalt an behinderten Frauen und Mädchen

Frauen und Mädchen mit Behinderungen sind überdurchschnittlich stark von Gewalt betroffen. Die neue Online-Plattform [www.suse-hilft.de](http://www.suse-hilft.de) informiert bundesweit über Hilfen und Anlaufstellen.



Etwa jede zweite Frau mit Behinderung erlebt in ihrem Leben sexualisierte Gewalt. Fast doppelt so häufig wie Nichtbehinderte erfahren behinderte Frauen körperliche und psychische Gewalt. Das hat eine Studie des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Jahr 2012 ergeben. **Gewaltbetroffene Frauen mit Behinderungen sollen über ihre Rechte Bescheid wissen und Hilfe bekommen** – das ist das Ziel des Projekts „Suse – sicher und selbstbestimmt. Frauen und Mädchen mit Behinderungen stärken“.

Ein neuer Baustein des Projekts ist die Online-Plattform [www.suse-hilft.de](http://www.suse-hilft.de). Hier finden betroffene Frauen und Mädchen Anlaufstellen in ihrer Region. **Wo gibt es bei mir in der Nähe eine Therapeutin, die Gebärdensprache kann? Wo finde ich eine Anwältin, die sich mit dem Thema Behinderung und Gewaltschutz auskennt? Welche Selbstbehauptungsstrainerin macht Kurse auch für behinderte Frauen? Welche Materialien in Leichter Sprache zum Thema Gewalt gibt es?** Solche Fragen kann [suse-hilft.de](http://www.suse-hilft.de) beantworten.

Für betroffene Frauen und Mädchen, ihre Freund/innen und Angehörige, aber auch Mitarbeiter/innen aus Anti-Gewalt-Arbeit und Behindertenhilfe beleuchtet die Seite zugleich **Hintergründe und Wege aus der Gewalt**. Die Webseite ist **barrierefrei zugänglich** und bietet Texte in schwerer und leichter Sprache sowie Gebärdensprachvideos.

Träger des Projekts Suse ist der **bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe – Frauen gegen Gewalt e.V.** Suse wird noch bis Ende 2016 von der Aktion Mensch und der Heidehofstiftung finanziert. Der bff ist der Dachverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe. Er leistet Aufklärung, Sensibilisierung, Fortbildung und Politikberatung zum Thema Gewalt gegen Frauen und vertritt über 170 ambulante Fachberatungsstellen aus dem gesamten Bundesgebiet

## Wissenschaftliches Schreiben und Publizieren (nicht nur) für den wissenschaftlichen Nachwuchs

### Trainings von Profis

Den eigenen wissenschaftlichen Nachwuchs ausreichend in den wissenschaftlichen Disziplinen des Schreibens und Publizierens zu schulen – dazu fehlt im Hochschulalltag oft die Zeit. Zudem befindet sich gerade das Publizieren in einem grundlegenden Wandel. Die Verunsicherung ist groß.

- Muss ich in englischen, gerankten Journals publizieren? Kann ich ohne einen guten Hirsch-Index akademisch noch überleben?
- Wie soll ich meine Dissertation veröffentlichen?
- Ist mein Schrift-Englisch gut genug?
- Wie muss ich schreiben? Worauf muss ich besonders achten?

Fragen über Fragen – die von den TrainerInnen von **budrich training** in Vorträgen und Workshops beantwortet werden. Barbara Budrich und die WissenschaftslektorInnen Jakob Horstmann, Claudia Kühne und Miriam von Maydell wissen, worauf es ankommt.

Wenden Sie sich mit Ihren Anfragen gern direkt an **Magdalena Kossatz** im Berliner Büro.

Bleiben Sie informiert: Abonnieren Sie den kostenlosen **Newsletter von budrich training!**



Ausgabe #8 2015 August/ September

## Budrich Inspired



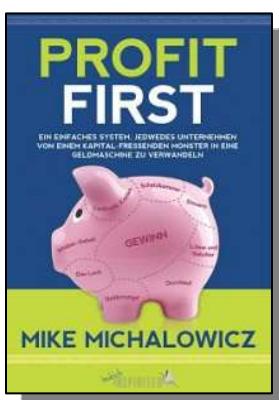
### Ein Amerikaner in München: Getting started with „Profit First“



Der US-amerikanische Business-Autor Mike Michalowicz, dessen Buch „**Profit First**“ im Juli 2015 in deutscher Übersetzung erschienen ist, gab am 20.7.2015 einen Workshop in München. Organisiert und eingeladen hatten budrich Inspired gemeinsam mit **Profit First Germany**, vertreten durch Benita Königbauer. Die Teilnehmenden waren begeistert: Mit Profit First bekamen sie ein

Werkzeug an die Hand, ihre Unternehmensfinanzen nicht nur gut in den Griff zu bekommen, sondern das eigene Unternehmen so aufzustellen, dass langfristiges und finanziell nachhaltiges Wirtschaften selbstverständlich funktioniert.

Ab September startet Benita Königbauer in München eine **Veranstaltungsreihe**. Dabei gibt es Angebote für Interessierte zum Hineinschnuppern oder Profis, die sich längerfristige Begleitung wünschen.



**Mike Michalowicz**  
**Profit First!**  
Ein einfaches System, jedwedes Unternehmen von einem kapitalfressenden Monster in eine Geldmaschine zu verwandeln  
2015. 212 S.  
Kt. 16,90 € (D), 17,40 € (A)

ISBN 978-3-8474-0672-3

eISBN 978-3-8474-0402-6 (ePub)



Mike Michalowicz mit Gastgeberin Benita Königbauer.

Ausgabe #8 2015 August/ September

## „Geld kann jeder!“ – beweisen zwei Unternehmerinnen

Die **Rheinische Post** vom 6.8.2015 zu „Geld kann jeder“ von Barbara Budrich und Nike Roos:

„Frauen und Mathematik? – Fast so schlimm wie Frauen und rückwärts einparken: Soweit die gängigen Vorurteile, die die Opladener Unternehmerin Barbara Budrich nun mit Koautorin Nike Roos angetreten ist, auf 177 Buchseiten zu widerlegen.“ Gundhild Tillmanns



**Barbara Budrich**  
**Nike Roos**  
**Geld kann jeder!**  
Unternehmensfinanzen für Klein- und Kleinstunternehmen, FreiberuflerInnen und Selbstständige  
2015. 177 S. Kt. 14,90 € (D), 15,40 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0648-8 – eISBN 978-3-8474-0877-2  
(epub) – eISBN 978-3-8474-0815-4 (pdf)

## budrich Inspired-Fenster bei der **vub** in Köln

Eine unserer Partner-Buchhandlungen in Köln, die vub hat ihr Schaufenster mit Wirtschaftstiteln, so auch mit budrich Inspired dekoriert. Wir finden: Das ist sehr schön geworden und danken den KollegInnen vor Ort!

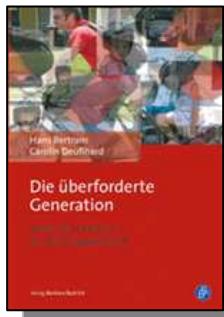
Für Wissenschaft ist nicht in jedem Schaufenster jeder Buchhandlung jederzeit Platz. Vielleicht macht Ihre Buchhandlung ein entsprechendes Fenster zu Semesterbeginn? Der stationäre Buchhandel ist in Zeiten der großen Online-Konkurrenz möglicherweise froh über Kooperationen, die die LeserInnen in den Läden bringen. Haben Sie als Autor/ Autorin eine Lieblingsbuchhandlung? Vielleicht gibt es eine Möglichkeit der Kooperation? Fragen kostet nichts.



## Termine

Wann	Wo	Was
27.-28.8. 2015	Seoul, South Korea	<b>Gender Summit 6 Asia Pacific 2015</b> Better Science & Technology for Creative Economy: Enhancing the Societal Impact through Gendered Innovations in Research, Development and Business <a href="http://www.gender-summit.com">www.gender-summit.com</a>
7.-11.9. 2015	Budapest, Ungarn	<b>ECER/ EERA: Education and Transition – Contributions from Educational Research</b> <a href="http://www.eera-ecer.de/ecer-2015-budapest/">http://www.eera-ecer.de/ecer-2015-budapest/</a>
17.-18.9. 2015	Antwerpen, Belgien	<b>Methods in Political Science: A Rainbow of Challenges</b> Further Information: <a href="mailto:christl.delandsheer@uantwerpen.be">christl.delandsheer@uantwerpen.be</a>
21.-25.9. 2015	Duisburg- Essen	<b>DVPW-Kongress: Vorsicht Sicherheit! Legitimationsprobleme der Ordnung von Freiheit</b> <a href="http://www.dvpw.de/kongresse/dvpw-kongresse/dvpw2015.html">http://www.dvpw.de/kongresse/dvpw-kongresse/dvpw2015.html</a>
23.-26.9. 2015	Giardini Naxos, Sizilien, Italien	<b>EISA: 9th Pan-European Conference on International Relations: The Worlds of Violence</b> <a href="http://www.paneuropeanconference.org/2015/">http://www.paneuropeanconference.org/2015/</a>
30.9.-2.10. 2015	Darmstadt	<b>Bundeskongress Soziale Arbeit: Politik der Verhältnisse – Politik des Verhaltens: Widersprüche der Gestaltung Sozialer Arbeit</b> <a href="http://bundeskongress-soziale-arbeit-2015.de/">http://bundeskongress-soziale-arbeit-2015.de/</a>
1.-2.10. 2015	Halle/ Saale	<b>Professionelle Kooperation in und mit der Schule.</b> Erkenntnisse aus der Praxisforschung <a href="http://www.zlb.uni-halle.de/tagung_kooperation/">http://www.zlb.uni-halle.de/tagung_kooperation/</a>
17.10.2015	Leipzig	Jahrestagung der Gesellschaft für Sexualwissenschaft e.V. <b>Sexualität der Frau</b> <a href="#">Download Flyer (pdf)</a>
12.11.2015	Berlin	<b>Bessere Politik durch Evaluation?</b> Was erwartet die Politik von der Evaluation und die Evaluation von der Politik? <a href="#">Download Flyer (pdf)</a>

## Pressespiegel



**Hans Bertram/ Carolin Deuflhard**

**Die überforderte Generation**

Arbeit und Familie in der Wissensgesellschaft

2015. 253 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-0617-4 – eISBN 978-3-8474-0434-7

Das Buch ist eine **äußerst präzise Beschreibung** der aktuellen Realitäten.

Alex 1/15



**Rita Braches-Chyrek/ Heinz Sünker/ Charlotte Röhner/ Michaela Hopf (Hrsg.)**

**Handbuch Frühe Kindheit**

2014. 746 S.Hc. B5.83,00 € (D), 85,40 € (A)

ISBN 978-3-86649-431-2 – eISBN 978-3-8474-0311-1

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die [...] Beiträge [...] eine Breite und eine Vielfalt der Forschung dokumentieren, die zu Zeiten der „ersten Vorschulreform“ kaum vorstellbar war.

EWR 1/2015



**Gerd Bräuer**

**Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende**

utb-S Kompetent lehren, Band 6

2014. 128 S. Kt. 9,99 € (D), 10,30 € (A)

ISBN 978-3-8252-4141-4 – eISBN 978-3-8385-4141-9

Mit „Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende“ ist Bräuer **ein hilfreiches Lehrbuch** gelungen, das für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer eine praxisorientierte Unterstützung hinsichtlich des reflexiven Vorgehens in der Portfolioarbeit bietet.

EWR 2/2015



**Michaela Breckenfelder (Hrsg.)**

**Homosexualität und Schule**

Handlungsfelder – Zugänge – Perspektiven

2015. 302 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0615-0 – eISBN 978-3-8474-0269-5

Das Buch soll [...] für all jene Hilfestellung bieten, die in der Schule im Umgang mit diesem Themasicherer werden wollen.

*Arbeitsgemeinschaft Bewegung und Sport* 08.06.2015

[...] wesentliche Informationen und viele Anregungen für die Schulpraxis und die Selbstreflexion [...] **Ein notwendiges und sehr empfehlenswertes Buch!**

*rpi-virtuell.net* 15.06.2015

Ausgabe #8 2015 August/ September



**Barbara Budrich/ Nike Roos**

**Geld kann jeder!**

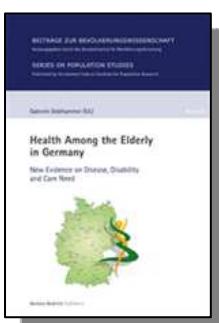
Unternehmensfinanzen für Klein- und Kleinstunternehmen, FreiberuflerInnen und Selbstständige  
budrich Inspiredit

2015. 177 S. Kt. 14,90 € (D), 15,40 € (A)

ISBN 978-3-8474-0648-8 – eISBN 978-3-8474-0877-2 (epub) – eISBN 978-3-8474-0815-4

*Barbara Budrich und Nike Roos führen knapp und mit Anekdoten versehen in die wesentlichen Elemente der Unternehmensfinanzen ein.*

*socialnet.de, 26.06.2015*



**Gabriele Doblhammer (ed.)**

**Health Among the Elderly in Germany**

New Evidence on Disease, Disability and Care Need

Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, Band 46, hrsg. durch das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)

2015. 214 pp. Hc. 35,00 € (D), 36,00 € (A), GBP 31.95, US\$45.90

ISBN 978-3-8474-0606-8 – eISBN 978-3-8474-0288-6

**Basierend auf neueren Daten und innovativen Forschungsdesigns**  
wird der folgenden Frage nachgegangen: Which reasons make some people live longer and healthier and which do not?

*Socialnet.de, 07.05.2014*



**Frank Ettrich/ Dietmar Herz (Hrsg.)**

**Willy Brandt: Politisches Handeln und Demokratisierung**

Schriften der Willy Brandt School of Public Policy an der Universität Erfurt

2015. 270 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)

ISBN 978-3-86388-076-7 – eISBN 978-3-86388-230-3

Ein [...] Sammelband, der weniger beachtete Facetten im Wirken Willy Brandts berücksichtigt. **Überzeugend klar** arbeiten die Autoren dabei die Einflüsse und politischen Positionen Willy Brandts heraus.

*media-mania.de, 05.05.2015*



**Gunter Geiger/ Michaela Lengsfeld (Hrsg.)**

**Inklusion – ein Menschenrecht**

Was hat sich getan, was kann man tun?

2015. 187 S. Kt. 19,90 € (D), 25,60 € (A)

ISBN 978-3-8474-0194-0 – eISBN 978-3-8474-0411-8

**...kreative Auseinandersetzung** mit den vielfältigsten Aspekten dieser gesellschaftlichen Leitformel.

Der Band bietet einen **interessanten und facettenreichen** Einblick in sehr unterschiedliche Forschungs- und Handlungsfelder zum Thema Inklusion. Ein etwas unorthodoxes und dennoch **anregendes Buch** für alle, die sich für die Vielfalt der Inklusionsdiskurse interessieren.

*Socialnet.de, 20.05.2015*

Ausgabe #8 2015 August/ September



**Susanne Gerull**

**Hausbesuche in der Sozialen Arbeit**

Eine arbeitsfeldübergreifende empirische Studie

2014. 180S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8474-0196-4 – eISBN978-3-8474-0409-5

**...gut nachvollziehbar gegliederte[s] Buch [...] Mit ihrer innovativen arbeitsfeldübergreifenden Fragestellung weist Gerull auf eine bislang wenig beachtete Lücke in der fachlich fundierten Sozialen Arbeit hin.**

*Klinische Sozialarbeit* 1/2015



**Randi Gunzenhäuser/ Erika Haas**

**Promovieren mit Plan**

Ihr individueller Weg: von der Themensuche zum Doktortitel

utb M. 3., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2015. 134 S. Kt. 12,99 € (D), 13,40 € (A)

ISBN 978-3-8252-4364-7 – eISBN978-3-8385-4364-2

**...instruktiv und ermutigend geschrieben.**

*socialnet.de*, 30.06.2015



**Sylvia Kämpfer**

**Migration und Lebenszufriedenheit**

Eine theoriegeleitete empirische Analyse

2014. 340 S. auch im Open Access verfügbar, Kt. 49,90 € (D), 51,30 € (A)

ISBN 978-3-86388-071-2 – OA 978-3-86388-236-5

**Die sehr sorgfältige Darstellung** der Erklärungsansätze zum subjektiven Wohlbefinden ist eine wertvolle Quelle für jene empirischen Wissenschaftler\_innen, welche mit quantitativen Datenanalysen befasst sind und ähnliche Untersuchungen tätigen wollen.

*socialnet.de*, 24.04.2015



**Dorothea Keudel-Kaiser**

**Government Formation in Central and Eastern Europe**

The Case of Minority Governments

2014. 291 pp. Pb. 39,90 € (D), 41,10 € (A), US\$58.00, GBP 39.95

ISBN 978-3-86388-081-1 – eISBN 978-3-86388-237-2

...über die Bildung von Minderheitsregierungen vor allem in Mittel- und Osteuropa [liegen] bislang kaum vergleichende Studien vor. Diese Forschungslücke verkleinert Dorothea Keudel-Kaiser, indem sie konkret nach den Gründen für die Bildung von Minderheitsregierungen in acht mittel- und osteuropäischen Mitgliedstaaten der Europäischen Union zwischen 1990 und 2010 fragt.

*Pw-portal.de*, 21.05.2015

Ausgabe #8 2015 August/ September



**Simon Koschut/ Magnus-Sebastian Kutz (Hrsg.)**

**Die Außenpolitik der USA**

Theorie – Prozess – Politikfelder – Regionen

utb L. 2012. 297 S. Kt. 26,99 € (D), 27,80 € (A)

ISBN 978-3-8252-8472-5

...die gründlichste deutschsprachige Einführung in alle Aspekte der amerikanischen Außenpolitik. [...] Ein Muss im deutschen Literaturangebot zur amerikanischen Außenpolitik, zumal die Beiträge bei aller Komplexität der Materie durchweg gut lesbar sind.

*Literaturkompass Politikwissenschaft 2013*



**Sabine Kropp/ Sabine Kuhlmann (Hrsg.)**

**Wissen und Expertise in Politik und Verwaltung**

dms-Sonderheft, Band 1. 49,90 € (D), 51,30 € (A), Sonderpreis für

AbonnentInnen der dms: 39,90 € (D), 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0117-9 – eISBN 978-3-8474-0382-1

...das erste Sonderheft der noch relativ jungen Zeitschrift „der moderne Staat“ [ist] **wirklich gelungen**: Es vermittelt anhand von vier Fragestellungen einen systematischen Überblick der aktuellen Debatte und markiert weitere Forschungsbedarfe.

*pw-portal.de, 21.05.2015*



**Helmut Lambers**

**Theorien der Sozialen Arbeit**

Ein Kompendium und Vergleich

utb M. 2., überarbeitete Auflage 2015. 365 S. Kt. 24,99 € (D), 25,70 € (A)

ISBN 978-3-8252-4322-7 – eISBN 978-3-8385-4322-2

... **gelungene[r] Überblick** über die verschiedenen Theorien aus den verschiedenen Jahrhunderten. Im letzten Abschnitt werden die verschiedenen Theorien und Begriffe **gut verständlich** gegenüber gestellt.

*lehrerbibliothek.de, 14.05.2015*



**Andrea Lange-Vester/ Christel Teiwes-Kugler**

**Zwischen W3 und Hartz IV**

Arbeitssituation und Perspektiven wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2013. 213 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-0067-7 – eISBN 978-3-8474-0325-8

Das Buch [...] liefert umfangreiches Material darüber, wie sich wissenschaftliche MitarbeiterInnen im Feld der Wissenschaft positionieren können [...] Außerdem enthält es eine aktuelle Analyse über die strukturellen und materiellen Probleme des wissenschaftlichen Nachwuchses an deutschen Universitäten.

*socialnet.de, 29.05.2015*



### Peter Loebell/ Peter Buck (Hrsg.)

Spiritualität in Lebensbereichen der Pädagogik

Diskussionsbeiträge zur Bedeutung spiritueller Erfahrungen in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen

2015. 346 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0634-1- eISBN978-3-8474-0804-8

**Ein lesenswertes Buch** für jeden Pädagogen, der über den Tellerrand aktueller Bildungsströmungen hinausblicken will.

Arbeitsgemeinschaft Bewegung und Sport 08.06.2015



### Ueli Merten/ Urs Kaegi (Hrsg.)

#### Kooperation kompakt

Professionelle Kooperation als Strukturmerkmal und Handlungsprinzip der Sozialen Arbeit

2015. 378 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)

ISBN 978-3-8474-0658-7 – 978-3-8474-0805-5

Die vorliegende Veröffentlichung bearbeitet das Thema Kooperation in der Sozialen Arbeit in einem sehr umfangreichen Spektrum und konzentriert sich vornehmlich auf Theorien, Konzepte und ihre Bedeutung für das professionelle Handeln.

*socialnet.de*, 28.04.2015



### Christine Philippsen

#### Soziale Netzwerke in gemeinschaftlichen Wohnprojekten

Eine empirische Analyse von Freundschaften und sozialer Unterstützung

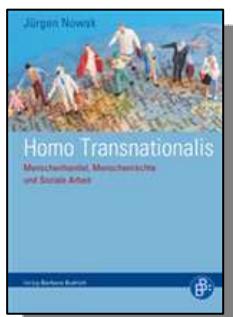
2014. 313 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)

ISBN 978-3-86388-086-6 – eISBN 978-3-86388-251-8

Philippsen beschäftigt sich in diesem Buch eingehend mit der Thematik der Sozialen Netzwerke in gemeinschaftlichen Wohnprojekten. Anschaulich beschreibt sie theoretisches Wissen zur Thematik und leitet über zur empirischen Analyse von Freundschaften und sozialer Unterstützung. Aufbau und Inhalt sind schlüssig und bieten sowohl für Experten und

Expertinnen als auch für Studierende sowohl einen **guten Überblick als auch Detailwissen** zum Thema.

*Socialnet.de*, 27.04.2015



### Jürgen Nowak

#### Homo Transnationalis

Menschenhandel, Menschenrechte und Soziale Arbeit

2014. 352 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)

ISBN 978-3-86649-473-2 – eISBN978-3-86649-612-5

Das Buch ist nicht nur für Sozialarbeiter geeignet, sondern für alle, die an den Themen Transnationalisierung, Globalisierung und Menschenrechte interessiert sind. Nowak wirft viele Fragen auf, die zum Weiterdenken anregen,... die vielen Fallbeispiele bringen die Theorie immer wieder schnell in die Praxis zurück.

*Weltsichten* 06/2015



Annedore Prengel/ Ursula Winklhofer (Hrsg.)

**Kinderrechte in pädagogischen Beziehungen**

**Band 2: Forschungszugänge**

2014. 288 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0625-9 – eISBN 978-3-8474-0269-5

Ausführliche Begründungen, begriffliche Klärungen, praktische Erfahrungen und empirische Befunde zu einer immer wieder neu einzulösenden Entwicklungsaufgabe.

**PÄDAGOGIK** 6/2015



**Bernhard Rathmayr**

**Armut und Fürsorge**

Einführung in die Geschichte der Sozialen Arbeit von der Antike bis zur Gegenwart

2014. 363 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0161-2 – eISBN 978-3-8474-0446-0

...faktenreich und detailfreudig...

**H-Soz-Kult**, 18.05.2015

...reiches, differenziertes und manchmal überraschendes Materi-

al... Zugriff auf die Geschichte der Sozialen Arbeit...

**Erziehungswissenschaftliche Revue** 2/2015

Insgesamt bietet das Werk – **komprimiert und überblickartig – umfassende und ausführliche** Informationen und Hintergründe, die für das Verständnis von Armut, für die Ausbildung von sozialer Ausgrenzung und Benachteiligung und für die Bewältigung jener im Verlauf der Historie von außerordentlicher Bedeutung sind. Daher eignet es sich besonders zur Ergänzung und Unterstützung für die Darstellung und die Auseinandersetzung mit Ausgrenzungsprozessen und der Entwicklung und dem Wandel von Fürsorgesystemen in der jeweils interessierenden historischen Epoche.

**Socialnet.de**, 05.05.2015



**Ute Reichmann**

**Handbuch Ambulante Einzelbetreuung**

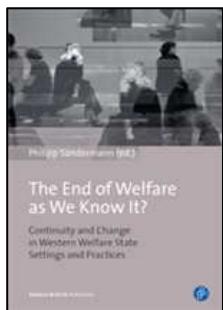
Methoden und Organisation einzelfallbezogener Jugendhilfe

2012. 286 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-0034-9 – eISBN 978-3-86649-530-2

...durch die Praxisorientiertheit der Autorin eine **wertvolle Orientierung** und Hilfe im Einzelbetreuungssetting in der Kinder- und Jugendhilfe.

**ZHAW – Infostelle Dienstleistungen für das Sozialwesen**, 08.06.2015



**Philipp Sandermann (ed.)**

**The End of Welfare as We Know It?**

Continuity and Change in Western Welfare State Settings and Practices

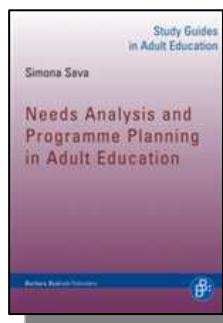
2014. 139 pp. Pb. 19,90 € (D), 20,50 € (A), US\$29.95 GBP 17.95

ISBN 978-3-8474-0075-2 – eISBN 978-3-8474-0338-8

Sozialstaatliche Praktiken sind in einem radikalen Wandel begriffen. Wer daraus lediglich ein Ende des Wohlfahrtsstaates ableitet, macht es sich aber zu einfach und entzieht sich der analytischen Verantwortung. Vielmehr kommt es darauf an, hinter die formalrechtlichen Fassaden zu blicken und die Auswirkungen konkreter Entwicklungen zu untersuchen,

statt solche Praktiken durch die unreflektierte Reproduktion klassischer Theorien des Wohlfahrtsstaates zu verschleiern. **Ein lohnendes Unterfangen!**

*pw-portal.de, 30.04.2015*



**Simona Sava**

**Needs Analysis and Programme Planning in Adult Education**

Study Guides in Adult Education

2012. 163 pp. Pb. 18,90 € (D), 19,50 € (A), US\$26.95, GBP 16.95

ISBN 978-3-86649-481-7 – eISBN 978-3-8474-0356-2 – DOI

10.3224/86649481

...the author manages with **professional sophistication** to present a **clear theoretical overview** of adult learning needs and their implications for programme planning.

**I would like to recommend this very resourceful handbook** for professional needs analyses and programme planning in adult education.

*International Review of Education – Journal of Lifelong Learning 60/5*



**Norbert F. Schneider/ Sabine Diabaté/ Kerstin Ruckdeschel (Hrsg.)**

Familienleitbilder in Deutschland

Kulturelle Vorstellungen zu Partnerschaft, Elternschaft und Familienleben

Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, Band 48,

Herausgegeben durch das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

(BiB)

2015. 288 S. Hc. B5. 42,00 € (D), 43,20 € (A)

ISBN 978-3-8474-0663-1 – eISBN 978-3-8474-0809-3

Dieser [Sammelband] bietet Forschenden und Lehrenden aus den Bereichen Bevölkerungswissenschaft / Demographie oder Familienforschung ebenso wie Praktikerinnen und Praktikern aus Sozialverbänden, Erwachsenenbildung und Politik **neue Impulse und Erklärungsansätze**. Aus den Ergebnissen der Studie werden außerdem Empfehlungen für die künftige Forschung und für die Familienpolitik abgeleitet.

*Newsletter Familien in Niedersachsen 5/2015*

ebenso wie Praktikerinnen und Praktikern aus Sozialverbänden, Erwachsenenbildung und Politik **neue Impulse und Erklärungsansätze**. Aus den Ergebnissen der Studie werden außerdem Empfehlungen für die künftige Forschung und für die Familienpolitik abgeleitet.



**Norbert F. Schneider/ Andreas Mergenthaler/ Ursula M. Staudinger/**

**Ines Sackreuther (Hrsg.)**

**Mittendrin?**

Lebenspläne und Potenziale älterer Menschen beim Übergang in den Ruhestand

Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, Band 47, hrsg. durch das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)

2015. 273 S. Hc. 42,00 € (D), 43,20€ (A)

ISBN 978-3-8474-0636-5 – eISBN 978-3-8474-0257-2

Dem Autorenteam ist es **gelungen**, ein differenzierteres Bild des Alters

und des Alterns in Deutschland anhand ihres umfangreichen empirischen Materials zu liefern als dies bei vielen anderen Studien zu dieser Thematik zumeist geschieht.

*Socialnet.de, 16.04.2915*



**Werner Thole · Meike Baader · Werner Helsper · Manfred Kappeler ·**

**Marianne Leuzinger-Bohleber · Sabine Reh · Uwe Sielert ·**

**Christiane Thompson (Hrsg.)**

**Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik**

2012. 331 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-0046-2 – eISBN 978-3-86649-510-4

Thole et al. versuchen mit vielseitigen Beiträgen zum einen verloren gegangenes Vertrauen in die erziehungswissenschaftliche Disziplin wiederzugewinnen, zum anderen das Anliegen einer verstärkten Forschungstätigkeit zu unterstützen, einen pädagogisch-professionalisierten

Selbstverständigungsprozess zu begleiten sowie Qualifizierungs- und Professionalisierungsprozesse anzuregen, die einen umfassenden Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt in pädagogischen Einrichtungen gewährleisten.

*EWR 2/2015*



**Sigrid Tschöpe-Scheffler (Hrsg.)**

**Gute Zusammenarbeit mit Eltern in Kita, Familienzentrum, Schule und Jugendhilfe**

Qualitätsfragen, pädagogische Haltung und Umsetzung

2014. 183 S. Kt. Format B5. 19,90 € (D), 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8474-0167-4 – eISBN 978-3-8474-0426-2

Festzuhalten bleibt abschließend, dass die Publikation **eine Bereicherung für alle professionellen Fachkräfte** darstellt, die mit Eltern zusammen arbeiten, in der Familienbildung tätig sind und deren Arbeitserfolg auf die intensive Zusammenarbeit mit Eltern und Familien beruht.

[...] Die Stärken des Buches liegen vor allem darin, dass es den AutorInnen gelungen ist, die Bedeutung der Grundhaltung gegenüber Eltern in der Einrichtung und deren einflussnehmende Wirkung zu verdeutlichen sowie eine dialogorientierte, offene Kommunikation und eine forschende, wertschätzende, ressourcenorientierte und vorurteilsbewusste Haltung der pädagogischen Fachkräfte zu vermitteln.

*Socialnet.de, 17.04.2015*

Ausgabe #8 2015 August/ September



**Katharina Walgenbach**

**Heterogenität – Intersektionalität – Diversity in der Erziehungswissenschaft**

utb L. 2014. 143 S. Kt. 19,99 € (D), 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8252-8546-3 – eISBN 978-3-8385-8546-8

Somit bietet das Werk im Zuge der gegenwärtigen Diversity-Debatte mit ihren zahlreichen Maßnahmen und Umsetzungen eine **gute Grundlage** für alle Akteur/inn/e/n, die sich im Studium, Wissenschaft, Forschung und Praxis mit den Begriffen Heterogenität, Intersektionalität, und Diversity einsteigend oder vertieft auseinandersetzen wollen.

*Der pädagogische Blick* 4/2014



**Patrik Widmer-Wolf**

**Praxis der Individualisierung**

Wie multiprofessionelle Klassenteams Födersituationen für Kinder im Schulalltag etablieren

2014. 324 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)

ISBN 978-3-86388-073-6 – eISBN 978-3-86388-243-3

Die Untersuchung wird anschaulich dokumentiert [...] Das theoretische Konzept und die empirischen Befunde zeigen [...] auf, wie Forschung praxisbezogen gestaltet werden kann.

*PÄDAGOGIK* 6/2015



**Christian Wipperfürth**

**Die Ukraine im westlich-russischen Spannungsfeld**

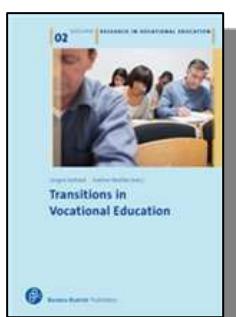
Die Krise, der Krieg und die Aussichten

2015. 73 S. Kt. 7,90 € (D), 8,20 € (A)

ISBN 978-3-8474-0622-8 – eISBN 978-3-8474-0264-0

[...] die im Werk publizierten Umfrageergebnisse [vermitteln] einen realistischen Einblick in die tatsächlichen Stimmungen und Präferenzen der ukrainischen Bevölkerung während der letzten beiden Jahrzehnte. Auch wird durch die nahezu lückenlose Chronologie der Ereignisse seit dem Herbst 2013 dem Leser das Handeln der politischen Entscheidungsträger verständlich, ohne dass es zusätzlicher Deutungen bedarf.

*Der Freitag*, 25.05.2015



**Eveline Wuttke/ Jürgen Seifried (eds.)**

**Transitions in Vocational Education**

Research in Vocational Education, vol. 2

2013. 330 pp. Pb. 39,90 € (D), 41,10 € (A) US\$58.00, GBP 36.95

ISBN 978-3-8474-0017-2 – eISBN 978-3-86649-547-0

The chapters are interesting not merely as scholarly endeavours, but also because they yield information of practical value to vocational counselors and managers of vocational-education programmes.

*Int Rev Educ*, 27.08.2014



**Christian Wymann**

**Der Schreibzeitplan**

Zeitmanagement für Schreibende

utbS. 2015. 126 S. Kt. 9,99 € (D), 10,30 € (A)

ISBN 978-3-8252-4308-1 – eISBN 978-3-8385-4308-6

In dem übersichtlichen, mit ansprechenden Zeichnungen gestalteten Buch widmet Wymann sich dem Motivationsaufbau, der Fortschrittskontrolle des Schreibens und dem Nutzen von Ritualen. Zudem finden sich viele Literaturtipps.

*Deutsche Universitätszeitung 4/2015*

Dieses Büchlein ist gewiss eine **hilfreiche Handreichung** für wissenschaftlich Schreibende, die Probleme mit der Zeitplanung haben und die gezielt und konsequent ihre Schreibgewohnheiten verändern wollen.

*socialnet.de, 21.05.2015*

Eine **motivierende, inspirierende und praxisnahe Hilfe** für jeden, der wissenschaftliche Schreibaufgaben zu bewältigen hat; in 1. Linie sicherlich für Studierende. Gut einsetzbar zur Komplettierung der einschlägigen Ratgeber.

*ekz.bibliotheksservice, 18/2015*

\*\*\*

- Ihr Buch wurde rezensiert und wir haben (noch) keinen relevanten Auszug hier veröffentlicht?
- Sie haben Vorschläge, wo Ihr Buch rezensiert werden sollte?
- Sie möchten gern eine Rezension für eines unserer Bücher verfassen?

Wenden Sie sich an **Corinna Hipp** in der Pressestelle!



Studierende, die eine Rezension verfassen möchten...  
... wenden sich bitte direkt an **Buddie!**



# Impressum

**budrich intern** ist die monatliche Fachinformation von **budrich academic**.

Sie bekommen **budrich intern**, weil Sie sich für unseren eMail-Alert oder den Newsletter registriert haben bzw. AutorIn, HerausgeberIn, RedakteurIn der Budrich-Verlage sind. Sie können ihn natürlich jederzeit durch formlose eMail an [info@budrich.de](mailto:info@budrich.de) kündigen oder auch wieder abonnieren.

## Verlag Barbara Budrich

Stauffenbergstr. 7  
51379 Leverkusen-Opladen  
Deutschland  
Tel. +49 (0)2171.344 594  
Fax +49 (0)2171.344 693  
[info@budrich.de](mailto:info@budrich.de)  
[www.budrich-verlag.de](http://www.budrich-verlag.de)

Geschäftsführung:  
Barbara Budrich  
USt-ID DE235443594  
Verkehrsnummer 11674

Mitglied im Börsenverein  
des Deutschen Buchhandels

Gesellschafter bei der  
utb GmbH Stuttgart  
[www.utb.de](http://www.utb.de)

## Budrich UniPress Ltd.

Stauffenbergstr. 7  
51379 Leverkusen-Opladen  
Deutschland  
Tel. +49 (0)2171.344.694  
Fax +49 (0)2171.344.693  
[buch@budrich-unipress.de](mailto:buch@budrich-unipress.de)  
[www.budrich-unipress.de](http://www.budrich-unipress.de)

Geschäftsführung:  
Barbara Budrich  
Registergericht Köln  
HRB 61516

USt-ID DE 257483899  
Verkehrsnummer 12623

Mitglied im Börsenverein  
des Deutschen Buchhandels

**Budrich UniPress Ltd.**  
69 Great Hampton Street  
Birmingham B186EW  
UK  
Director Barbara Budrich  
[book@budrich-unipress.eu](mailto:book@budrich-unipress.eu)  
[www.budrich-unipress.eu](http://www.budrich-unipress.eu)

Director Barbara Budrich  
Registered in England & Wales  
Company No 6342148

## Barbara Budrich

**Publishers** Karen Davey  
86 Delma Drive  
Toronto, ON M8W 4P6,  
Canada  
[info@barbarabudrich.net](mailto:info@barbarabudrich.net)  
[www.barbara-budrich.net](http://www.barbara-budrich.net)

## budrich training Berlin

**Magdalena Kossatz**  
Streustr. 42  
13086 Berlin  
Deutschland  
Tel. +49 (0)30.40 98 20 89  
Fax +49 (0)32.12 139 08 05  
[magdalena.kossatz@budrich.de](mailto:magdalena.kossatz@budrich.de)

## Budrich London

**Jakob Horstmann**  
4 Osborne Mews  
London E17 6QA  
UK  
Tel. +44 (0)77.352.518.31  
[jakob.horstmann@budrich.eu](mailto:jakob.horstmann@budrich.eu)  
skype: maxjakob80

Das online-Angebot für die  
**Zeitschriften** beider Budrich-Verlage finden Sie unter  
[www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

Unsere **eBooks** können Sie  
über unseren Partner  
[www.buchhandel.de](http://www.buchhandel.de)  
beziehen.

**budrich academic** ist das  
Dach für fünf unterschiedliche  
Unternehmen/ Unternehmensteile. Kontaktieren  
Sie uns unter

**budrich academic**  
Stauffenbergstr. 7  
51379 Leverkusen-Opladen  
Deutschland  
Tel. +49 (0)2171.344 594  
Fax +49 (0)2171.344 693  
[www.budrich-academic.de](http://www.budrich-academic.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über Eventmanagement und Strategie- und Karriereberatung bis hin zu den Dienstleistungen einer Literatur- und Übersetzungsagentur bietet **budrich agency** unter  
[www.budrich-agency.de](http://www.budrich-agency.de)

Unsere **Schulungsangebote** – Schlüsselkompetenzen für die Wissenschaft – in Kooperation mit **budrich training** finden Sie unter  
[www.budrich-training.de](http://www.budrich-training.de)